

folgenden Tage plünderte man wieder 10 Wägen. Ein Carabiner wurde von Räubern, mit denen er nicht einmal im Conflict war, weil sie wahrscheinlich nicht kennbar waren, angegriffen, flüchtete sich, wurde aber von den Kugeln eingeholt und getödtet. So folgt Anzeige um Anzeige, ohne daß man bis jetzt gehört hätte, die Räuber wären im Geringsten dadurch eingeschüchtert worden.

### B e r m i s c h t e s.

(Die Vertheilung der Menschenrassen.)  
Nach einer in England erscheinenden Schrift eines Dr. Pickering sind die verschiedenen Menschenrassen auf der Erde folgendermaßen vertheilt:

Weisse Rasse . . .	350,000,000.
Mongolische Rasse . . .	300,000,000.
Malaysche . . .	120,000,000.
Telingische . . .	60,000,000.
Neger . . .	55,000,000.
Aethiopische . . .	5,000,000.
Abessinisch . . .	3,000,000.
Papuanische . . .	3,000,000.
Negrillos . . .	3,000,000.
Australische . . .	500,000.
Gottentottische . . .	500,000.

Zusammen: 900,000,000 Menschen.

(Wien, 21. August.) Eine öffentliche Gerichtsverhandlung in Klosterneuburg zog dieser

Tage eine Menge Neugierige aus Wien herbei, da sie den allgemein bekannten Lotto-Kollektor Sothen oder vielmehr eine Liebesgeschichte seiner Tochter Henriette betraf. Dieses Fräulein, nicht ganz 15 Jahre alt, hatte einen Liaison mit einem k. k. Beamten, zog es aber nach einiger Zeit vor, ihr Herz an einen Handelskommissar zu verschenken, mit welcher Sinnesänderung ihr Papa auch vollkommen einverstanden war. Da aber der Beamte von dem Gegenstande seiner Neigung trotz wiederholter Abweisungen nicht lassen konnte oder wollte, beschloß man im Familiencathe Sothens, dem unglücklichen Liebhaber seine Leidenschaft mit dem Stocke auszutreiben; gesagt, gethan! Der zärtliche Schäfer wurde sehr profaisch durchgeprügelt und stand nun als Kläger vor Gericht. Den größten Theil der Verhandlungen, die von 9 Uhr Morgens bis gegen Abend dauerten, nahm die Verlesung äußerst drolliger Liebesbriefe Henriettes an den Beamten ein und erregte bei dem zahlreich versammelten Publikum große Heiterkeit. Endlich hatte der Kläger die Satisfaction, außer dem großartigen Scandal, den er der Familie Sothen bereitete, den begünstigten Nebenbuhler seiner ci-devant Flamme, mit dessen Helfershelfern, die ihn durchgeprügelt hatten, zu mehrtägiger Gefängnißstrafe verurtheilt zu sehen. Eben so hatte er auch das Mitleid des Publikums auf seiner Seite.

### K i r c h e n n a c h r i c h t e n v o n R i e s a.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Herr Rector M. Richter über Gal. 5, 26 — 6, 5.

Getaufte vom 23. August bis 5. September:

Karl Paul, Hermann Otto Krepßmar's, Handlungs-Procuristen in R., S. — Friedrich Wilhelm Friedrich August Franke's Puddlers im Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerk bei R., S. — Gustav Adolph, Christian Traugott Poley's, Strumpfwirkerstr. und Hausbes. in R., S. — Friedrich Heinrich, Friedrich Heinrich Bielig's, Schiffmanns in R., S. — Friedrich Karl, Friedrich August Förster's Hausknecht in R., S. — Heinrich Fedor Oscar, Joh. Gottfried Heinrich Claus's, Gasthofsbesizers in R., S.

B e e r d i g t e:

August Eduard, Joh. Gottlob Hänisch, Nagelschmiedemeisters und Hausbes. in R., S., 1 J. 4 M. 16 T. alt, an Krämpfen — Eduard Herrmann, weil. Gottfried Kleber's, gewesenen Maurers und Hausbesizers in R., hinterl. S., 7 J. 4 M. 8 T. alt, an Gehirnentzündung. — Joh. Traugott Schumanns Schuhmacherstr. und Hausbes. in R., 47 J. alt, an Abzehrung. — Frau Christiane Henriette Hannß, weil. Christ. Gottlob Hannß's, gew. Schiffsh. in R., hinterl. Wittwe, 64 J. 3 M. alt, an Schwäche.

### K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n a u s S t r e b l a.

Getaufte vom 22. August bis 4. September:

Heinrich Alwin, Friedrich August Günthers, des Maurers, S. — Carl Heinrich August, der Johann Sophie Hubert von Klingenhain, S. — Amalie Theresie, Wilhelm Schallers, des Zehndners in Oppitzsch, L. — Ernestine Pauline, Johann Christian Webers, begüterten Einwohners in Glanzschütz, L. — Anna Louise und Ida Marie, Herrn Ed. Adolph Friedrichs, des Kaufmanns, Zwillingst.

B e e r d i g t e:

Gustav Herrmann, Johann Rosinen Förster aus Borschütz, S., 25 Wochen alt — Carl Christlieb, Christlieb Webers, des Handarbeiters, S., 12 Wochen alt. — Auguste Emilie, Mstr. Johann Friedrich Hanefelds, des Schuhmachers L., 5 M. alt; dessen Ehefrau Johanne Juliane Hanefeld, 45 J. 6 M. alt. — Christian Robert, Herrn Christian Gottlieb Miersch's, Büchsenmachers, S., 2 M. weniger 7 T. alt.